

1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die
CDU - Fraktion
im Rat der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Zentrale Steuerung und Service

**Ansprechpartner
Svenja Hombücher**

Tel. 0 22 42 / 888 216
Fax 0 22 42 / 888 7216
E-Mail Svenja.Hombuecher@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.37

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 8.30-16:00 Uhr
Do. 8.30-17.30 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: 100

Datum: 11.09.2013

Antrag

Sehr geehrter Herr Wallau,
sehr geehrter Herr Schenkelberg,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 08.09.2013, welches hier am 10.09.2013 eingegangen ist.

Ihr Anliegen gehört in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz. Ich habe Ihr Schreiben an die Ausschussvorsitzende, Frau Keuenhof, weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der Ausschusssitzung am 14.11.2013 aufzunehmen.

Ihr Antrag ist gemäß § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Hennef verfristet und kann deshalb nicht in die Ausschusssitzung am 17.09.2013 aufgenommen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Pipke
Bürgermeister

2. Amt 36 – mit der Bitte um Kenntnisnahme und eine Sitzungsvorlage für den Umweltausschuss zu fertigen
3. Der Ausschussvorsitzenden, Frau Keuenhof, zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.
4. Der Schriftführerin, Frau Holschbach, zur Kenntnis
5. Wvl.: Einladung UmweltA

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln 213900 (BLZ 370 502 99)
VB Bonn Rhein-Sieg 3703317013 (BLZ 380 601 86)

Besucheradresse:
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

11.09.13
Hau

CDU-Fraktion Hennef · Postfach 11 23 · 53 758 Hennef

Stadt Hennef
Herr Bürgermeister Klaus Pipke
Rats- und Bürgermeisterbüro
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

10/9

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

Postfach 11 23

53 758 Hennef

E-Mail: cdu@hennef.de

URL: <http://www.hennefpartei.de>

Unser Fraktionsbüro:

Frankfurter Straße 97

Historisches Rathaus

Hennef, 08. September 2013

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte legen Sie folgenden Antrag dem zuständigen Ausschuss in seiner nächsten Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vor:

- 1. Die Verwaltung prüft die Möglichkeit der Bereitstellung von mit einem einfachen Chip-System gesicherten kleiner Transportwagen auf den Hennefer Friedhöfen und holt hierbei auch die Erfahrungswerte in umliegenden Kommunen (w. z. B. Sankt Augustin und Königswinter) ein.**
- 2. Sollte die Prüfung zu Ziff. 1) mit einem vorläufig positiven Ergebnis ausfallen, wird die Bereitstellung von Transportwagen auf zwei Friedhöfen probeweise durchgeführt.**
- 3. Die Verwaltung berichtet zum nächst möglichen Zeitpunkt über die Erfahrungen mit den Sammelstellen für Gießkannen.**

Begründung:

Zu 1:

Der demographische Wandel macht auch vor unseren Friedhofsbesuchern nicht halt. Grabpflege ist häufig eine Aufgabe der älteren Generation. Jedoch ist es sehr beschwerlich, wenn man Blumen, Grabschmuck und Torfsäcke vom Parkplatz zum Grab schleppen muss. Denn die Friedhöfe dürfen nicht mit dem Auto befahren werden. Unserer Ansicht nach wäre es ein Beitrag zur Gestaltung des demographischen Wandels, wenn wir unseren Friedhofsbesuchern kleine Transportwagen zur Verfügung stellen. Diese sollten mit einem einfachen Chip-System gesichert werden, damit die Wagen auch immer wieder an die Sammelstelle zurückgestellt und nicht entfernt werden.

Zu 2:

Wenn die Verwaltung die Idee nach Prüfung für positiv hält, schlagen wir vor, das Angebot von Transportwagen erst einmal probeweise auf zwei Friedhöfen einzuführen. So kann die Verwaltung Erfahrungswerte zur Annahme des Angebots in der Bevölkerung sammeln, ehe Ausgaben für das gesamte Stadtgebiet getätigt werden.

Zu 3:

Auf Initiative der CDU-Fraktion werden an Sammelstellen seit längerem Gießkannen auf den Friedhöfen bereitgehalten. Wir möchten von der Verwaltung nun gerne wissen, ob sich das Angebot aus ihrer Sicht bewährt hat.

Mit freundlichem Gruß



Thomas Wallau
1. stellv. Bürgermeister



Martin Schenkelberg
Ratsmitglied